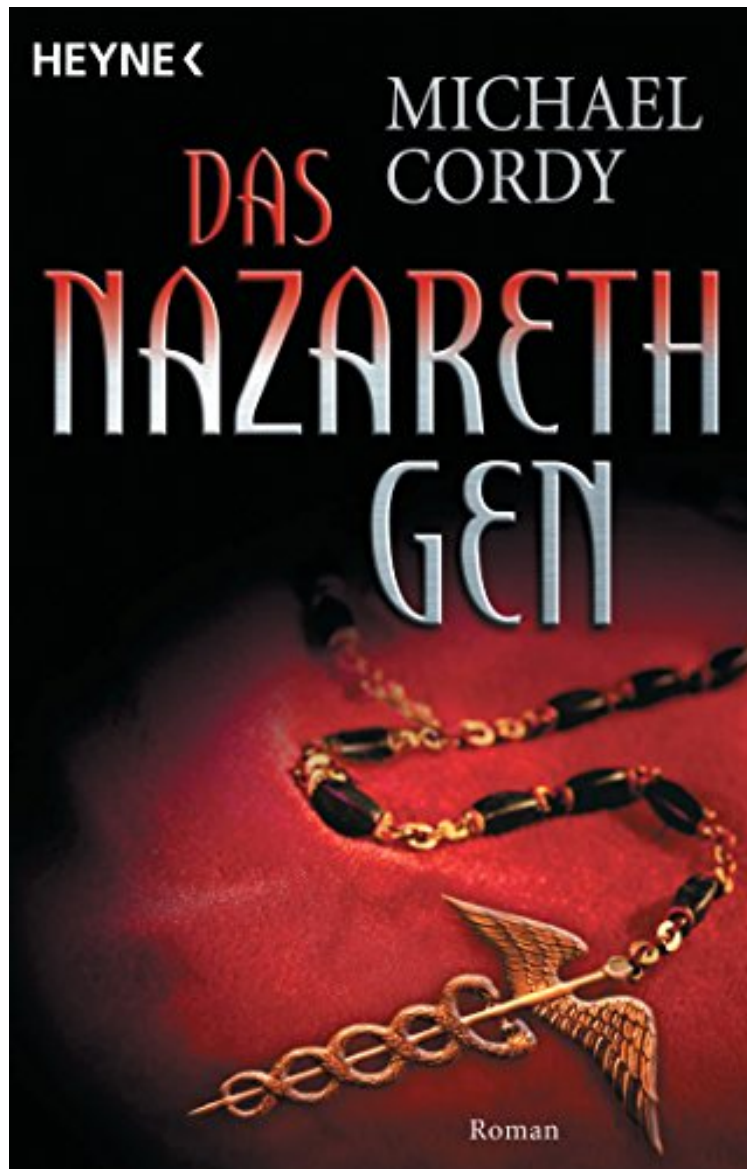


(Download) Das Nazareth-Gen: Roman

Das Nazareth-Gen: Roman

Von Michael Cordy

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #214469 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-30Erscheinungsdatum: 2015-11-30File Name: B017EPCZ6K | File size: 17.Mb

Von Michael Cordy : Das Nazareth-Gen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Nazareth-Gen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das macht Spa!Von CustomerSo, die ersten 150 Seiten reissen einem nicht gerade vom Hocker.Aber sobald man diese Hrde hinter sich gelassen hat, fesselt einem das Buch durch seine Mischung aus Mystik, Religion und Hightech.Eine

Anmerkung zu der Rezension "Auf der Dan Brown-Welle geritten" vom 07.01.2006 sei mir noch erlaubt! Wenn man schon eine Wertung über ein Buch abgibt und die Behauptung aufstellt, dass der Autor einem anderen nacheifert, sollte man sich vorher wenigstens mit den Fakten vertraut machen und nicht einfach irgendetwas annehmen und behaupten! Das Nazareth-Gen wurde bereits vor den beiden Büchern "Illuminati" (2003) im Original "Angels and Demons" (2000) und "Sakrileg" (2004) im Original "The Da Vinci Code" (2003) geschrieben und herausgegeben (Erste deutsche Ausgabe glaube ich war 1997). Somit ist eher die Meinung des Verfassers der Rezension zu entsorgen, als das Buch Nazareth-Gen. Ferner hat es mit den Büchern von Dan Brown nur den religiösen Hintergrund gemeinsam und ist vom sonstigen Inhalt und der Sicht- und Schreibweise von Michael Cordy in keiner Weise damit zu vergleichen. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jesus-Genom-Projekt Von Ein Kunde Ein hoch angesehener Gen-Forscher muss mit ansehen, wie an seinem Höhepunkt des Lebens (Verleihung des Nobel-Preises) seine Frau erschossen wird. Um nicht auch noch seine geliebte Tochter durch irgendeine Krankheit zu verlieren, will er sich Gewissheit verschaffen und in ihren Genen "lesen", ob nicht versteckte Krankheiten in ihr schlummern. Ensetzt muss er feststellen, dass sie alle Voraussetzungen für die beste Sorte von Krebs in ihrem Genom hat und ihre Lebenserwartung auf max. 1 Jahr geschnitten wird. Nun macht er sich mit allen Mitteln daran ein Gegenmittel zu finden. Nur wie schafft man das innerhalb dieser kurzen Zeitspanne, wenn man nicht die heilenden Kräfte von Jesus von Nazareth zur Verfügung hat, oder etwa doch? Ich fand, dass Buch sehr spannend, vor allem die Idee des Nazareth-Genes. Rundherum ein gutes Buch, um sich beim Sonnenbaden einen Sonnenbrand zu holen :-)) 17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eines der besten Bücher... Von lacrimada Ich je gelesen habe!! Wissenschaft und Religion werden hier gekonnt miteinander verwoben... es ist schon länger her, seit ich dieses Buch gelesen habe, aber es ist einfach nur mega spannend und faszinierend. Michael Cordy schafft es über das ganze Buch die Spannung zu erhalten und das Thema des Buches ist sehr interessant. Und auch wenn man sich mit Genforschung nicht so auskennt, hier bekommt man es so erklärt, dass selbst der größte Idiot alles kapieren würde... Die Charaktere sind wunderschön herausgearbeitet, man fühlt Freude und Trauer mit ihnen und kann sich alle sehr gut vorstellen. Klar, Parallelen zu Dan Brown sind wie bei so vielen Büchern nicht zu übersehen, aber Cordy hat auch seinen ganz eigenen Stil und das macht seine Romane so abenteuerlich und fast schon realistisch. Ich kann dieses Buch und auch alle weiteren Romane von Michael Cordy nur empfehlen, das Nazareth-Gen war mein erstes Buch von ihm und danach habe ich gleich alle weiteren gelesen... TOP!!!

Kurzbeschreibung Fieberhaft versucht der Genforscher Tom Carter, das Leben seiner Tochter zu retten. Doch während er mit Hilfe seines Supercomputers die gesamte menschliche Erbsubstanz analysiert, schickt eine weltweit operierende Bruderschaft dem vermeintlichen Frevler an der Schöpfung einen Todesengel. Gegen die Zeit kämpft der Genforscher Tom Carter um das Leben seiner kleinen Tochter. Nur ein Mensch mit einer ähnlichen DNS könnte helfen ... de Im Jahre 1968 machen sich Mitglieder der "Bruderschaft von der Wiederkunft Christi" auf den Weg zu einem geheimnisvollen Ort in der jordanischen Wüste. Ihr Ziel: eine uralte Felsformation, deren fünf Zacken die Finger einer Hand bilden. Dazwischen der Eingang einer Höhle, die vor zwei Jahrtausenden in den Fels gehauen wurde. Tief im Innern brennt eine ewige Flamme. 2000 Jahre lang brannte die Flamme orangerot, nun steht Chefbruder Ezeiel fassungslos davor. Die alten Prophezeiungen haben sich bewahrheitet: die Flamme ist strahlend weiß! Die Bruderschaft kennt die Bedeutung dieses Zeichens. Der Messias wandelt wieder auf Erden, nun muss er noch gefunden werden. Schnitt. Stockholm im Jahre 2002, es ist die Nacht der Nobelpreisverleihung. Erhalten wird ihm der Amerikaner Tom Carter für seine bahnbrechenden Erfolge auf dem Gebiet der Genforschung. Bei ihm seine schöne Frau Olivia und Tochter Holly. Im Blitzlichtgewitter fallen plötzlich Schüsse. Sie gelten Tom, töten aber seine Frau. Carter lebt, der Killer kann unerkannt entkommen. Die Obduktion der Leiche Olivias ergibt, da sie einen Gehirntumor hatte. Tom Carter ist alarmiert. Besitzt auch der letzte ihm nun verbliebene Mensch, seine Tochter Holly, dieses krebsauslösende Gen? Hallo, sind Sie noch da? Sie können wieder hervorkommen unter der Bettdecke. Das war doch erst der Anfang. Aus diesem haarstrubenden Plot bastelt Michael Cordy seine Story zusammen. Nicht schlecht, nicht schlecht, man weiß ja inzwischen, wie sowas geht. Die Jesus-suchenden Brüder hatten Carter, den Gottesfrevler (weil Genforscher), auf ihrer Todesliste, streichen ihn aber flugs, nachdem der -- inzwischen vollends zu Indy Jones mutierte -- Forscher eine geniale Idee hat, wessen Gene seiner Tochter Heilung bringen können (siehe Titel). Verdammt spannend, trotz der holprigen Übersetzung. --Ravi Unger Pressestimmen Diese Geschichte ist so unglaublich wie ein Thriller von Robert Ludlum. Aber dreimal so spannend. (Brigitte)